



Fellbacher Stadtanzeiger

Montag, 23. Dezember 2024

51. Jahrgang Nr. 52

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Am 2. Feiertag ins Naturfreundehaus

Nach den Weihnachtsfeiern ist Bewegung an der frischen Luft angesagt. Die Naturfreunde Fellbach empfehlen am 2. Weihnachtsfeiertag einen Spaziergang zum Naturfreundehaus auf dem Kappelberg, wo in einer gemütlichen Räumlichkeit mit Kachelofen eingekehrt werden kann. Geöffnet ist am 26. Dezember von 11 bis 17 Uhr.

Als Tagesessen gibt es Geschnetzeltes mit Spätzle und Spinatspätzle mit Salat. Auch Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie warme und kalte Vesper werden angeboten.



Impressionen vom Fellbacher Weihnachtsmarkt. Foto: Hartung

Das Team des Fellbacher Stadtanzeigers wünscht seinen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage.

fellbach.de

Mit Opernvergnügen ins neue Jahr

Kammeroper München kommt mit „Figaros Hochzeit“ in die Schwabenlandhalle

Mit Opernvergnügen vom Feinsten startet das Theaterprogramm des Kulturamts Fellbach ins neue Jahr: Am Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. Januar, 20 Uhr, bringt die Kammeroper München Mozarts meisterhafte musikalische Komödie „Figaros Hochzeit“ jugendlich-frisch und in deutscher Sprache auf die Bühne der Schwabenlandhalle. Die hochgelobte Inszenierung überzeugt nicht zuletzt durch die Besetzung mit herausragenden Nachwuchssängern. Eine Einführung hält die Stuttgarter Musikjournalistin Susanne Benda jeweils um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle, der Eintritt ist für Theaterbesucher frei.

Der Kammerdiener Figaro und die Zofe Susanna, beide im Dienste des Grafen Almaviva, bereiten ihre Hochzeit vor – mit einigen Hindernissen. Schon lange hat der Graf, reich, mächtig und auch in Liebesdingen erfolgsverwöhnt, ein Auge auf Susanna geworfen. Noch vor ihrer Eheschließung mit Figaro soll sie ihn hören. Doch seine Rechnung ist vor schnell gemacht. Zu listig agieren der temperamentvolle Figaro und die nicht nur hübsche, sondern auch kluge Susanna. Letztendlich schlagen sich alle auf die Seite des sympathischen Paares, selbst die vom Grafen vernachlässigte und gedemütigte Gräfin, die sich die Zärtlichkeit ihres Mannes sehnlichst zurück-



Jugendlich-frisch bringt die Kammeroper München „Figaros Hochzeit“ auf die Bühne der Schwabenlandhalle. Foto: Melle

wünscht. Und auch der Zufall, ohne den keine Komödie überleben kann, erteilt dem Grafen die finale Lehre, dass es im Leben kein Naturrecht auf eingebildete Ansprüche gibt.

„Le nozze di Figaro“, 1786 in Wien uraufgeführt, war die erste Oper, die Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) gemeinsam mit dem italienischen Librettisten Lorenzo da Ponte realisierte, und gilt als eine der vollkommensten musikalischen Komödien der Operngeschichte: zeitlos in ihrer Menschlichkeit, raffiniert und voller überraschender Wendungen im Aufbau der Handlung und von einem überwältigenden musikalischen Reichtum. Neben

Mozarts „Zauberflöte“ zählt der „Figaro“ zu den meistgespielten Werken auf deutschen Opernbühnen.

Die Kammeroper München präsentiert das vergnügliche Verwechslungs- und Verwirrspiel in einer rasanten, auf gut zwei Stunden gekürzten Fassung und in einer zeitgemäßen deutschen Übersetzung. Sämtliche Rollen sind mit hochtalentierten Nachwuchssängern besetzt, die durch ihre stimmlichen Qualitäten ebenso zu überzeugen wissen wie durch ihr schauspielerisches Können.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Müllmarken für 2025 sind jetzt erhältlich

Die Gebührenmarken für das Jahr 2025 sind jetzt erhältlich. Darauf weist die Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) hin. Ganz bequem können die Marken online bestellt werden. Dieser Service kostet keine zusätzlichen Gebühren, Versandkosten werden nicht berechnet.

Wer den Kauf vor Ort bevorzugt, hat die Möglichkeit in über 60 Verkaufsstellen seine Marken zu erwerben. Ganz gleich wo man im Rems-

Murr-Kreis wohnt, die Müllmarken können unabhängig vom Wohnort gekauft werden.

Beeilen muss man sich mit dem Kauf jedoch nicht. Erst ab 27. Januar müssen die Marken auf dem Tonnendeckel kleben. Das heißt, jeder hat ausreichend Zeit die benötigten Marken zu besorgen.

Beim Kauf von Gebührenmarken für die 60- oder 80 Liter-Restmülltonnen muss der entsprechende

Leerungsrhythmus angegeben werden. Bei diesen Tonnengrößen wird neben der zweiwöchentlichen Abfuhr auch eine vierwöchentliche Leerung angeboten. Wer wegen der Tonnengröße unsicher ist, wirft am besten einen Blick auf den Tonnendeckel. Dort ist eine achtstellige Registriernummer eingepreßt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters.

Die neuen Mitglieder sind gewählt

Jugendgemeinderat nimmt am 15. Januar seine Arbeit auf

Der Jugendgemeinderat (JGR) der Stadt Fellbach wurde turnusgemäß neu gewählt. Mit frischen Ideen und Engagement startet das Gremium in die neue Amtszeit, um die Interessen der Fellbacher Jugend aktiv zu vertreten.

Die Wahl des neuen Jugendgemeinderats fand Anfang Dezember nach den Bestimmungen der neuen Wahlordnung statt. Bereits im September wurden die 2249 wahlberechtigten Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull per Brief über die Wahl informiert. Bei Besuchen an den öffentlichen weiterführenden Schulen wurden die Jugendlichen durch die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats sowie ehemalige Mitglieder und Schulsozialarbeiterinnen motiviert, sich zu bewerben. Insgesamt gingen 23 Bewerbungen für die 15 Plätze ein, von denen 22 im Rennen blieben. Die Kandidierenden repräsentierten alle öffentlichen Schulen Fellbachs.

Die Wahlunterlagen, einschließlich der TAN für die Onlinewahl und einem Kandidierendenflyer, wurden Ende November an die Wahlberechtigten versandt. Vom 1. bis 15. Dezember fand dann die eigentliche Wahl statt. Abgestimmt wurde online. Zusätzliche Wahlunterstützung boten die Schulsozialarbeit, die Mo-



Mit Spannung wurde die Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch Fellbachs Ersten Bürgermeister Johannes Berner erwartet. Foto: Stadt Fellbach

bile Jugendarbeit und das Jugendhaus. Mit 225 abgegebenen Stimmen lag die Wahlbeteiligung bei über 10 Prozent. Johannes Berner, Erste Bürgermeister Fellbachs, gab die Ergebnisse am Montag vergangener Woche im Jugendhaus bekannt.

Die erste Sitzung des neu gewählten Jugendgemeinderats findet am Mittwoch, 15. Januar, im Kleinen Saal des Rathauses statt. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird dann die 15 Mitglieder offiziell verpflichten. Im Mittelpunkt der ersten Sitzung stehen das gegenseitige Kennenlernen und die Klärung der

Wünsche und Erwartungen der neuen Mitglieder. In den darauffolgenden Sitzungen werden Delegierte für die gemeinderätlichen Gremien gewählt, der Vorstand bestimmt und erste Projekte für die kommende Amtszeit abgestimmt.

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats der Legislaturperiode 2021 bis 2024 wurden zum Abschied von der Stadt Anfang Dezember zu einem gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarktes eingeladen und erhielten Urkunden zur Bescheinigung ihres Engagements.

• Weitere Informationen und Ergebnisse unter fellbach.de/jgr

Im Treffpunkt Mozartstraße in 90 Tagen um die Welt reisen

Rund um die Welt geht es am Dienstag, 14. Januar, im Treffpunkt Mozartstraße. Andreas Ruof und Andrea Hafner-Ruof waren im Jahr 2024 drei Monate in der Welt unterwegs und berichten unter dem Motto „In 90

Tagen um die Welt“ von ihrer Reise. Schwerpunkte sind die Eindrücke von Argentinien und Neuseeland. Kürzere Aufenthalte waren in Peru, Chile, Panama City, San Francisco, Singapur, Malediven und Dubai.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Beratende Mitglieder berufen

Vertreter von Migrantengruppen und Geflüchteten im Integrationsausschuss

Es sei gelungen, aus allen Bereichen engagierte Mitglieder aus der Bürgerschaft als beratende Mitglieder für den Integrationsausschuss zu gewinnen, erklärte Erster Bürgermeister Johannes Berner in der Sitzung des Gemeinderats im November. Viele Menschen mit spannenden Biografien und spannenden Erfahrungen hätten sich beworben, fügte er hinzu.

Einstimmig sprach sich anschließend das Gremium für Berufung der beratenden Mitglieder aus, die aus

Vertretern von Migrantengruppen und von Geflüchteten beziehungsweise aus dem Unterstützerkreis für Geflüchtete in Fellbach bestehen. Die Mitglieder des Sozialausschusses hatten die Berufungsliste im Oktober in einer nichtöffentlichen Sitzung erstellt, nachdem sich die Kandidaten zuvor persönlich vorgestellt hatten.

Als Vertreter der Migrantengruppen wurden berufen Gülten Aysel, Yakub Ismailoglu, Benahz Rahmati, Francesco Santoro, Naihe Shen und

Michaltis Zisseis. Als Vertreter von Geflüchteten bzw. aus dem Unterstützerkreis wurden berufen Zeynab Hosseinpour, Fereshite Sarwari und Olena Rudnieva.

Als Sachverständiger für die allgemeinbildenden Schulen wurden zudem David Coronel, Rektor der Wichernschule, berufen. Martin Wunram, Diakon der Katholischen Seelsorgeeinheit Fellbach, soll als Sachverständiger für die Träger der Kindertageseinrichtungen hinzugezogen werden.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Fellbach mit den Stadtteilrathäusern in Schmiden und Oeffingen bleibt von Montag, 23. Dezember, bis Dienstag, 31. Dezember, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar, ist die Stadtverwaltung wieder wie gewohnt erreichbar.

Gesonderte Öffnungszeiten für den i-Punkt

Für den städtischen i-Punkt gelten gesonderte Öffnungszeiten. Er hat am Montag, 23. Dezember, von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet und am Dienstag, 24. Dezember, von 9.30 bis 12 Uhr. Geschlossen bleibt der i-Punkt am 27. und 28. Dezember sowie am 30. und 31. Dezember.

Sportlehrung nur noch alle zwei Jahre

Der Gemeinderat hat Mitte des Monats den städtischen Haushalt für das Jahr 2025 verabschiedet und damit eine wichtige Entscheidung getroffen: Die Sportlehrung der Stadt wird künftig nur noch alle zwei Jahre stattfinden. Dies bedeutet, dass im Jahr 2025 keine Ehrung der erfolgreichen Sportler erfolgt, sondern erst wieder 2026. Dabei wird sichergestellt, dass die sportlichen Erfolge aus dem Jahr 2024 nicht „verfallen“. Sie werden gemeinsam mit den Leistungen aus dem Jahr 2025 im Rahmen der nächsten Sportlehrung im März 2026 gewürdigt.

Die Sport-Ass-Wahl 2024 wird dennoch wie gewohnt durchgeführt – allerdings in einem kleineren Rahmen. So bleibt die Würdigung sportlicher Leistungen weiterhin ein fester Bestandteil des städtischen Engagements, auch wenn der Fokus auf eine reduzierte und nachhaltigere Organisation gelegt wird.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.



Es gab zahlreiche kreative Angebote im Jugendhaus.

Foto: Küstner

Erfolgreicher Mädchen-Aktionstag

Am 13. Dezember fand im Jugendhaus Fellbach der Mädchen-Aktionstag statt – ein Tag voller Kreativität, Spaß und Gemeinschaft.

Die zahlreichen Angebote, darunter offene Stationen wie die Wellness-Ecke, Kerzenständer- und Lippenbalsamherstellung sowie die Body-Positivity-Station, waren ein großer Erfolg und luden viele Teil-

nehmerinnen zum Mitmachen ein. Auch die Workshops wie der „Jin-Jitsu“-Selbstbehauptungskurs, Theaterübungen und Hip-Hop-Kurse waren sehr gut besucht und sorgten für begeisterte Rückmeldungen. Besonders die Kombination aus kreativen und aktiven Angeboten machte den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

WORT ZUM SONNTAG

Der Tannenbaum hat nichts mit dem Weihnachtsfest zu tun. So tönt es von frommer Seite genauso wie von religionskritischer Seite. Der Tannenbaum sei ein heidnisches Symbol. Und ja, in der Weihnachtsgeschichte gibt es keinen Tannenbaum. Aber: Besondere Bäume gibt es in der Bibel. In den ersten Kapiteln und im letzten Kapitel, nämlich die Bäume des Lebens. Am Anfang, im Paradies, gibt es diesen Baum und am neuen Anfang im neuen Jerusalem, im Buch der Offenbarung, gibt es den Baum des Lebens auch. Und ja, diese Bäume, als Lebensbäume, müssen immer grün sein. Wie eben unsere Tannenbäume im Wohnzimmer. Sie sind das ganze Jahr über grün und erzählen vom Leben, selbst dann, wenn uns das Wetter draußen in eine depressive Stimmung versetzt oder wenn alle Farbe durch den weißen Schnee gelöscht sein sollte.



Für mich heißt das in diesem Jahr: Wie alle Geschichten und Worte der Bibel von diesen Lebensbäumen – und damit vom Leben – umgeben sind, so bin auch ich von Anfang bis zum Ende vom Leben umgeben. Und deshalb schmücke ich den Baum auch mit meinem Leben. Mit Spielzeugfiguren, weil ich mich so gerne an meine Kindheit erinnere. Mit Bildern von der Krippe, weil ich von der heiligen Familie nicht genug bekomme. Mit Sternen, die mich an den Stern von Bethlehem erinnern. Mit Kerzen, weil ich ihr warmes Licht in der Dunkelheit so brauche. Mit roten Kugeln, die mich an die Früchte des Lebensbaums erinnern. Mit Jesus kam das pralle Leben in einem zugigen Stall zur Welt. Schenkt Leben, wo es vorher ungemütlich war. Und wir brauchen Zeichen und Anschauungsmaterial dafür, dass wir von Anfang und über das Ende hinaus von Leben umgeben sind. So gesehen, finde ich, dass der Tannenbaum sehr viel mit Weihnachten zu tun hat. Pfarrer Markus Eckert, Evangelische Kirche Schmidlen-Oeffingen

Fellbach verabschiedet Anneliese Roth

23 Jahre bei der Stadtverwaltung Fellbach – Eine engagierte Kämpferin für Gleichstellung

Mit großer Wertschätzung und in herzlicher Atmosphäre wurde Anfang des Monats Anneliese Roth, die langjährige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fellbach, in den Ruhestand verabschiedet. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, ihr beeindruckendes Engagement und ihre Verdienste in den 23 Jahren ihrer Tätigkeit in Fellbach zu würdigen.

Anneliese Roth freute sich sichtlich über die zahlreichen Gäste, unter denen auch ihre Geschwister waren. In einem persönlichen Rückblick ließ sie bedeutende Stationen ihrer Arbeit Revue passieren: Unter anderem erwähnte sie die 22 Frauentage, die sie mitgestaltete, und die vielen Initiativen, mit denen sie Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit in den Fokus rückte. Besonders hob sie die gute Zusammenarbeit mit ihren Kollegen im Rathaus sowie mit den zahlreichen Netzwerkpartnern hervor, denen sie für ihre wertvolle Unterstützung dankte.

Bürgermeister Johannes Berner würdigte in seiner Rede Roths Ein-

satz als „Lebensaufgabe“ und betonte, dass ihre Arbeit Fellbach zu einem Vorreiter in Gleichstellungsfragen gemacht habe. „Ihr unermüdlicher Einsatz hat unser Gemeinwesen gerechter, solidarischer und lebenswerter gemacht“, so Berner.

Oberbürgermeisterin Zull bezeichnete Roth als „Brückenbauerin und Vorreiterin“, die es verstand, wichtige Themen in den Mittelpunkt des öffentlichen Bewusstseins zu rücken – auch jenseits des jährlichen Internationalen Frauentags.

Weitere Grußworte kamen von Stadträtin Beate Wörner für den Gemeinderat und von Elke Heer, Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadt Schwäbisch Gmünd, und Anja Verena Schick, Gleichstellungsbeauftragte in Göppingen, die Roths unermüdliche Arbeit und ihren überregionalen Einfluss würdigten.

Für die musikalische Auflockerung sorgte die Fellbacher Pianistin Poldy Tagle, die unter anderem mit dem Lied „Brot und Rosen“ aus der Frauenarbeitsbewegung einen bewegenden Akzent setzte.

Die Veranstaltung unterstrich, dass Anneliese Roth nicht nur die Gleichstellungsarbeit in Fellbach geprägt, sondern auch durch ihre Projekte wie die Ausstellung „Starke Frauen in Fellbach“ und ihre Lobbyarbeit für Geschlechtergerechtigkeit über Fellbach hinaus Spuren hinterlassen hat. Mit großer Dankbarkeit für ihre Verdienste verabschiedeten sich die Stadtverwaltung, der Gemeinderat und die Bürger von Anneliese Roth und wünschten ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



OB Gabriele Zull und Erster Bürgermeister Johannes Berner dankten Anneliese Roth für 23 Jahre engagierte Arbeit in Fellbach.

Foto: Küstner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus der Hochphase der Corona-Pandemie ist uns allen noch die „3-G-Regel“ in Erinnerung. Sie scheint sich in eine „3-K-Regel“ gewandelt zu haben. Kriege, Klima, Katastrophen - weltweit wie bei uns im Rems-Murr-Kreis - beherrschten nicht nur die Medien, sondern sorgten auch bei vielen von uns ganz persönlich für eine Krisenstimmung. Wir alle würden uns über weniger Herausforderungen und Krisen sicher freuen, zumal dieser Dauerkrisenmodus nicht nur unruhig, sondern auch müde macht. Darüber den „Kopf in den Sand zu stecken“ bringt uns aber nicht weiter. In herausfordernden Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten, einander unterstützen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Der vor kurzem vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Haushalt der Stadt für das Jahr 2025 ist ein Ausdruck dafür. Wie in fast allen anderen Kommunen ist die finanzielle Situation unserer Stadt sehr angespannt. Wir haben daher einen Sparhaushalt vorgelegt und wir müssen an der Steuern- und Gebührenschaube drehen, um handlungsfähig zu bleiben. Mit dem Haushalt machen wir aber auch deutlich, dass wir unsere Stadt zukunftsfähig und nachhaltig aufstellen wollen. So investieren wir 2025 22 Millionen Euro in den Ausbau der Schul- und Kindertageseinrichtungen. Für ein wichtiges Projekt in diesem Bereich - den Neubau des Melanchthon-Kindergartens - konnten wir im November Richtfest feiern. Eine besondere Anerkennung erfuhr Anfang Dezember die städtische Kita Talstraße. Sie kam in die Finalrunde des Deutschen Kitapreises und konnte sich über den Zusatzpreis für die „Attraktivität der Arbeit“ freuen.

Für den im Sommer neugewählten Gemeinderat waren die Haushaltsberatungen die erste große Herausforderung. Nicht nur zur Kommunal-, Regional- und Europawahl waren Sie 2024 an die Wahlurnen gerufen. Auch ich stellte mich zur Wiederwahl. Ich danke allen, die mir bei der Oberbürgermeisterwahl im September das Vertrauen für eine zweite Amtszeit ausgesprochen haben. „Dranbleiben für Fellbach“ war das Motto für meinen Wahlkampf. Dranbleiben gemeinsam mit dem Gemeinderat und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, für ein weiterhin lebens- und liebenswertes Fellbach.

Das kulturelle Leben stand 2024 im Zeichen der Literatur. Im Mai durfte ich den Mörike-Preis an den tschechischen Autor Jaroslav Rudiš verleihen. Der Mörike-Preis war die Gelegenheit, einen bemerkenswerten und sehr sympathischen Autor kennenzulernen, der nicht nur mit seinen Romanen, Erzählungen, literarischen Reisetexten, Theaterstücken, Hörspielen oder Graphic Novels überzeugt, sondern auch als Musiker glänzt, wie er bei einem Auftritt mit seiner Kafka Band unter Beweis stellte.

Das Sportjahr 2024 war geprägt von den Olympischen Spielen in Paris. Für die Sportstadt Fellbach brachten sie einen herausragenden Erfolg. Darja Varfolomeew vom TSV Schmidens gewann die Goldmedaille im Mehrkampf der Rhythmischen Sportgymnastik - die erste deutsche Olympiasiegerin in dieser Sportart und die erste Olympiasiegerin aus Fellbach. Für ihre großartige Leistung wurde sie im Dezember von den deutschen Sportjournalisten zur Sportlerin des Jahres gewählt. Die Erfolge Darja Varfolomeews fielen zusammen mit dem 40-Jahr-Jubiläum des Bundesstützpunkts der RSG in Schmidens.

Nicht das einzige Jubiläum im Jahr 2024. Am zweiten Oktoberwochenende feierten wir den 75. Fellbacher Herbst. Der Fellbacher Herbst ist ein Ausdruck der Verbundenheit mit unseren Weingärtnern und Landwirten und



Im Mai wurde Jaroslav Rudiš, der in vielen literarischen Genres zu Hause ist, mit dem Mörike-Preis ausgezeichnet.
Fotos: Hartung



Zahlreiche Bürgermeisterkollegen gratulierten Gabriele Zull zur Wiederwahl.

des sozialen Miteinanders in unserer Stadt. Und gerade die Verbindung von Tradition und Moderne hat ihn über die Jahre zu einem der beliebtesten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste ganz Süddeutschlands werden lassen.

Der Fellbacher Herbst hat immer auch eine politische Dimension. In diesem Jahr musste ich in meiner Herbst-Rede wieder einmal die deutliche Ablehnung Fellbachs zum Nord-Ost-Ring formulieren, nachdem eine Initiative um Dr. Rüdiger Stihl die bereits in den Jahren 2020/2021 vorgestellte Idee für einen Nord-Ost-Ring-Tunnel unter dem Schlagwort „Grüner Tunnel“ wieder „aufgewärmt“ hat. Auch wenn die teure Werbekampagne anderes suggeriert: Der Nord-Ost-Ring ist und bleibt ein landschaftszerstörendes Straßenbauprojekt, das keine Probleme löst, sondern viele neue schafft.

In Oeffingen feierte der Musikverein Oeffingen sein 100-Jahr-Jubiläum und organisierte im Rahmen seines Musikfestes einen Festumzug durch Oeffingen. „Stadt ohne Grenzen“ - unter diesem Motto stand Mitte November dann die Veranstaltung, mit der wir an den Zusammenschluss Oeffingens mit Fellbach vor 50 Jahren erinnerten. Es war eine beeindruckende Veranstaltung, die jedem, der dabei war, noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gemeinsam geht es besser, das war 1973 und 1974 das Motiv für den Zusammenschluss Fellbachs, Schmidens und Oeffingens. Schnell sind die drei Stadtteile zu einer erfolgreichen Stadt geworden, die ihren Bürgerinnen und Bürgern mehr bietet als vergleichbare Städte. Dabei wurden die besonderen Charakteristika der drei Stadtteile immer bewahrt, auch das macht unser Fellbach aus.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2024 geht zu Ende, 2025 liegt vor uns. Wir tragen die Verantwortung, es zu gestalten. Lassen Sie uns mutig sein und das Beste daraus machen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer lebenswerten und erfolgreichen Zukunft unserer Stadt arbeiten. Doch zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest. Genießen Sie zusammen mit Ihren Lieben ein paar besinnliche und friedvolle Tage.

Herzlichst

Ihre

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin



Mit einem Festgottesdienst und einer Festveranstaltung wurde an den Zusammenschluss Oeffingens und Fellbachs vor 50 Jahren erinnert.

XR EXPO 2025 in der Schleyerhalle

VDC Fellbach kooperiert mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) kooperiert mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Das VDC organisiert gemeinsam mit dem Ministerium am 8. Mai nächsten Jahres die Veranstaltungen „Connecting Worlds – Chancen im Metaverse erleben“ (kurz: Metaverse-Kongress) und „XR EXPO 2025“ in der Porsche Arena (Kongress) und Hanns-Martin-Schleyer-Halle (Messe) in Stuttgart.

Metaverse-Kongress und XR EXPO 2025 finden gemeinsam statt

Um den Ausstellern sowie den Besuchern ein noch umfangreicheres und vielfältigeres Erlebnis zu bieten, werden die XR EXPO und der Metaverse-Kongress des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gemeinsam ausgerichtet. Am Donnerstag, 8. Mai, findet die XR EXPO Ausstellung mit begleitenden Workshops und Vorträgen und der Metaverse-Kongress in der Porsche Arena und der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart statt.

Die Veranstaltung bietet zahlreiche Vorteile für Aussteller: Maximale Sichtbarkeit für ein bundesweites Publikum, die Möglichkeit, neue Zielgruppen aus Wirtschaft, Politik und anderen Bereichen zu erreichen, sowie nahezu unbegrenzte Ausstellungsflächen. Aussteller können ihre Präsenz in einem wirtschaftlich und politisch relevanten Umfeld stärken. Die Teilnahme ist für Aussteller sowie für Besucher kostenfrei.



Impressionen von der XR EXPO.

Foto: VDC

Auch für Besucher gibt es zahlreiche Vorteile: Sie können kostenlos an der Messe und dem Kongress am 8. Mai teilnehmen. Neben professionellen XR-Anwendungen werden auch Themen wie Gaming, Entertainment und Recruiting im Metaverse erlebbar gemacht.

XR EXPO Kongress mit Fachvorträgen

Am Freitag, 9. Mai, folgt die Vertiefung auf dem XR EXPO Kongress mit Fachvorträgen im Maritim Hotel Stuttgart. Hier trifft sich die XR-Community, um sich in gewohnter fachlicher Atmosphäre über aktuelle Trends und Innovationen auszutauschen.

Durch diese Kooperation schaffen das VDC und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg eine herausragende Plattform für die deutsche und internationale XR-Community und für alle, die sich für XR und das Metaverse interessieren. Hier werden sie bestens abgeholt und erhalten wertvolle Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Chancen dieser innovativen Technologien.

- Einen Rückblick auf die XR EXPO 2024 findet sich auf der Website der XR EXPO xrepo.tech. Vorläufige Informationen zum Metaverse-Kongress finden sich unter www.wirtschaft-digital-bw.de/initiative-wirtschaft-40/metaverse-kongress.

Remstal Magazin „Unendlich Kultur“

Die neue Ausgabe des beliebten Remstal Magazins für das 1. Halbjahr 2025 ist da – diesmal lautet das Motto „Unendlich Kultur“. Die Leser erwarten viele spannende Geschichten aus dem Genießerhimmel vor den Toren Stuttgarts, u. a. über die Remstal Museumsnacht, engagierte Kulturmacher im Remstal, besondere Museen und Skulpturen im öffentlichen Raum.

Das Remstal Magazin ist erhältlich beim Remstal Tourismus e.V., Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach sowie bei den Rathäusern und Tourist-Informationen in der Region. Es kann zudem unter Telefon 07151 272020, per E-Mail an info@remstal.de sowie unter www.remstal.de/ Prospekte bestellt bzw. heruntergeladen werden.

Neues aus dem F3 Wohlfühlbad

Das Fellbacher F3-Bad bleibt am 24., 25. und 31. Dezember geschlossen. Am Mittwoch, 1. Januar, startet das F3 ab 13 Uhr ins neue Jahr.

Ab dem 13. Januar bietet das F3 in Zusammenarbeit mit dem Activity Fellbach, Jutta Engel Fitness & Gesundheit, dem Gesundheitsprogramm Pffiffix der mhplus Krankenkasse und PIAPP Yoga mit Pia ein umfangreiches und vor allem kostenloses Gesundheits- und Wohlfühlprogramm an. Mehr Infos dazu gibt es in den nächsten Tagen auf der Website www.f3-fellbach.de.

Bus und Bahn an Weihnachten und Silvester

Fahrpläne sind über die Fahrplanauskunft abrufbar

Über Weihnachten und Silvester gibt es im Bus- und Bahnverkehr des VVS einige Fahrplanbesonderheiten zu beachten.

In der Nacht vom 23. auf den 24. Dezember sind die Nachtzüge der S-Bahn und des Regionalverkehrs im Einsatz. Die Nachtbusse in den Landkreisen fahren in der Nacht auf Heiligabend nicht.

An Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, gilt der reguläre Samstagsfahrplan. Die Stadtbahnen der SSB fahren bis ca. 14.30 Uhr nach dem Samstagsfahrplan, anschließend sind sie im 15-Minuten-Takt unterwegs. Die SSB-Buslinien fahren den ganzen Tag nach dem Samstagsfahrplan. Die S-Bahnen sind tagsüber alle 30 Minuten im Einsatz. Die Linie

S60 fährt nur zwischen Böblingen und Renningen. Ab ca. 20 Uhr fahren alle S-Bahn-Linien nur noch einmal in der Stunde.

Der Nachtverkehr der S-Bahn, des Regionalverkehrs und die Nachtbusse der SSB fahren in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember in vollem Umfang. Im regionalen Busverkehr sind alle Nachtbuslinien im Einsatz außer im Landkreis Göppingen und Ludwigsburg (mit Ausnahme der Linie N40).

An den beiden Weihnachtsfeiertagen, am Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Dezember, fahren die Bahnen und Busse im VVS nach dem üblichen Sonntagsfahrplan.

In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember sind die Nacht-S-Bahnen,

die Nachtzüge des Regionalverkehrs und die Nachtbusse im Einsatz.

In der Nacht vom Montag, 30. auf Dienstag, 31. Dezember, sind die Nachtzüge der S-Bahn und des Regionalverkehrs sowie die Nachtbusse im Einsatz. An Silvester, Dienstag, 31. Dezember, fahren Bus und Bahn einschließlich Nachtverkehr nach dem Samstagsfahrplan.

In der Nacht zu Neujahr werden zusätzliche Fahrten der wichtigsten Stadtbahnlagen im Stundentakt angeboten – dazu gehören die Linien U1, U2, U6, U7, U9, U12 und U15. An der Haltestelle Charlottenplatz treffen sich beim „Silvestertreffen“ die Linien U1, U6, U9 und U15 jeweils um 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr – die U1 und U9 fahren somit nicht

über den Hauptbahnhof. Die Linien U2, U7, U12 und U14 treffen sich jeweils um 2 Uhr, 3 Uhr und 4 Uhr am Charlottenplatz. In den frühen Morgenstunden am Mittwoch, 1. Januar, setzt der Sonntagsfahrplan ein. Es wird an Neujahr dann wie an einem Sonntag gefahren.

Bei einzelnen Linien im regionalen Busverkehr kommt es zu weiteren Einschränkungen – die Abweichungen sind in den Fahrplänen vermerkt. Über die genauen Abfahrtszeiten von Bus und Bahn an Heiligabend, den Brückentagen, den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr können sich Fahrgäste in der Fahrplanauskunft auf vvs.de oder in der App „VVS Mobil“ informieren.

Neue Hebesätze für die Grundsteuer

Am 10.12.2024 hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach den neuen Hebesatz für die Grundsteuer B in Höhe von 255 von Hundert und die Grundsteuer A in Höhe von 600 von Hundert beschlossen.

Mit der Festsetzung des Hebesatzes wird die Stadt Fellbach die Grundsteuerreform aufkommensneutral umsetzen. Trotzdem wird es durch die Grundsteuerreform zu Verschiebungen bei der Steuerbelastung je nach Grundstücksart kommen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die veränderten Besteuerungsgrundlagen teilweise in der Einzelbetrachtung zu massiven Veränderungen führen – viele Steuerobjekte sind teilweise deutlich geringer bewertet worden, einige aber auch deutlich höher als bisher. Dies ist eine Folge der Nivellierung der vom Bundesverfassungsgericht (BVerfG) festgestellten bisherigen Ungleichbehandlungen, die zwangsläufig zu einer Veränderung der einzelnen Steuerbeträge und damit zu einer Verschiebung der Steuerlast in Bezug auf den einzelnen Steuerpflichtigen führt.

Grundsteuerbescheide werden ab dem 10. Januar versandt

Die Stadt Fellbach ist grundsätzlich an die vom Finanzamt erteilten Grundsteuermessbescheide als Grundlagenbescheide gebunden. Diese wurden den Eigentümern bereits vom Finanzamt Waiblingen mitgeteilt. Die Grundsteuerbescheide der Stadt Fellbach werden auf dieser Grundlage erstellt und ab dem 10. Januar 2025 versendet.

Eigentümer können bereits jetzt die Höhe der Grundsteuer selbst berechnen. Hierzu benötigen sie den Grundsteuermessbetrag lt. Grundsteuermessbescheid des Finanzamts und den oben aufgeführten Hebesatz. Beispielsweise berechnet sich die Grundsteuer B wie folgt: Grundsteuermessbetrag x Hebesatz (Grundsteuer B: 255) : 100

Im Zusammenhang mit den ergehenden Grundsteuerbescheiden ist Folgendes zu beachten: Soweit ein Eigentümer beim Finanzamt bereits Einspruch eingelegt hat, ist ein erneuter Einspruch beim Finanzamt Waiblingen bzw. ein Widerspruch gegen den ergehenden Grundsteuerbescheid bei der Stadt Fellbach nicht notwendig. Sollten sich Änderungen bei den Bescheiden des Finanzamts ergeben, wird der Grundsteuerbescheid anschließend ebenfalls automatisch geändert.

Viele Informationen zur Grundsteuer und deren Berechnung finden sich auch auf der Homepage der Finanzverwaltung Baden Württemberg unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Grundsteuer-neu>. Sollten hiernach trotzdem noch Fragen offen geblieben sein, können diese mit dem Finanzamt Waiblingen direkt geklärt werden. Dafür sollte das Kontaktformular unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Service/Kontaktformular> genutzt werden.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten wendet man sich bitte direkt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Unteres Remstal – Internet: www.fellbach.de/GUR E-Mail: gutachterausschuss@fellbach.de; Tel. 0711 5851-250 bzw. 0711 5851-5803, -5820.

Standesamt

Geburtstage

Otto Jacobi, Fellbach: 26. Dezember, 85 Jahre.

Helene Ehrenfeuchter, Schmiden: 28. Dezember, 90 Jahre.

Wolfgang Samstag, Fellbach: 28. Dezember, 85 Jahre.

Gisela Friz, Schmiden: 30. Dezember, 85 Jahre.

Gudrun Hösel, Schmiden: 30. Dezember, 85 Jahre.

Ingrid Drengk, Oeffingen: 30. Dezember, 85 Jahre.

Wolfgang Schwarz, Fellbach: 31. Dezember, 85 Jahre.

Eheschließungen

Ramona Dornstädter und **Stefan Zeretzke**, Fellbach, Sebastian-Bach-Str. 13;

Elena Reuter und **Phil Tibor Namesnik**, Oeffingen, Rudersberger Str. 14;

Jennifer Nicole Stawinoha und **Anton Johannes Ladenburger**, Fellbach, Lindenstr.

6.

Diamantene Hochzeit

Ingrid und **Franz Pfizter**, Fellbach: 31. Dezember.

Goldene Hochzeiten

Manda und **Juro Zeba**, Schmiden: 25. Dezember.

Carmela Mangone und **Alfonso Morgante**, Schmiden: 29. Dezember.

Stoja und **Dordo Abadzic**, Fellbach: 30. Dezember.

Sterbefälle

Gerda Hedwig Eugenie Heinrich, geb. Halder, Schmiden: 3. Dezember, 93 Jahre.

Hans-Peter Luh, Fellbach: 7. Dezember, 80 Jahre.

Maria Clauß, geb. Schmidt, Fellbach: 10. Dezember, 90 Jahre.

Helga Margot Müller, geb. Schulze, Schmiden: 12. Dezember, 86 Jahre.

Silvia Radke, geb. Lauer, Oeffingen: 14. Dezember, 90 Jahre.



Für das **Hauptamt** suchen wir ab sofort mehrere

Springkräfte Saal- und Veranstaltungsmanagement (m/w/d)

(Minijob, max. 30 Std./Woche)

Was Sie gestalten. Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen:

- Abholung von Cateringaufträgen
- Lebensmitteleinkauf
- Pflege der Serviceschränke und Lagerräume
- Ausstattung der Räume
- Grobreinigung
- Servicetätigkeit
- Empfangstätigkeit
- Auf- und Abbau der Bestuhlung

Jetzt Lebenslauf per E-Mail an v-team@fellbach.de senden und bis zum 17.01.2025 bewerben.

Für das **Hauptamt** suchen wir ab sofort eine:n

Personalreferent:in (m/w/d)

Für das **Tiefbauamt** suchen wir ab sofort eine:n

Tiefbauingenieur:in (m/w/d)

Für das **Kulturamt** suchen wir ab Mai 2025

Aushilfskräfte (m/w/d) für die 16. Triennale Kleinplastik 2025

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Weihnachtsferien bis zum 6. Januar.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: m Mozartstrasse@forum-fellbach.de

Weihnachtsferien bis zum 6. Januar.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Weihnachtsferien bis zum 6. Januar.

Heimat und Welt

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, **26. Dezember**, von 11 bis 17 Uhr geöffnet – Tagesessen: Geschnitzeltes mit Spätzle und/oder Spinatspätzle mit Salat.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis 5. Januar: Ausstellung „Ivo Saglietti – Der nomadische Blick“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 28. Februar 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.



Auf einem Kinderbuch zur Küstenwelt beruht die Ausstellung „Fellbach am Meer“

Foto: Gerstenverg Verlag

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Ballettfachschule Ronecker
Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330

Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.
Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach
Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
bis zum 6. Januar: Geschäftsstelle geschlossen.

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-

Mail alber@svfellbach.de oder 0711/586905.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach
Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden
Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity
Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz
Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
bis zum 3. Januar: Urlaub.

Jugendhaus Fellbach
Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-

zeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. (Derzeit Winterpause. Nächster termin: 17. Januar.)

Orfeo-Kino
Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812
Programm von Donnerstag, 26. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar:
„Weihnachten in der Schustergasse“, Fr bis Mo 14.30 Uhr.
„Here“, Do bis Sa 17.30 Uhr, So (OmU), Mo und Mi 20 Uhr.
„Die leisen und die großen Töne“, Do bis Sa 20 Uhr, So, Mo und Mi 17.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rem-s-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Montag, 23. Dezember: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

Dienstag, 24. Dezember: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen.

Mittwoch, 25. Dezember: Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, WN-Kernstadt; Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Donnerstag, 26. Dezember: Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Sonnen Apotheke, Maienwalterstr. 23, ES-Sulzgries.

Freitag, 27. Dezember: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Apotheke Beinstein, Ellweg 2, WN-Beinstein.

Samstag, 28. Dezember: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

Sonntag, 29. Dezember: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, WN-Hegnach.

Montag, 30. Dezember: Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Spiess'sche Apotheke, Strümpfelbacherstr. 29, WN-Endersbach.

Dienstag, 31. Dezember: Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

Mittwoch, 1. Januar: Römer Apotheke, Karlstr. 8, Kernen; Alte Apotheke, Stuttgarterstr. 51, S-Feuerbach.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110